

Kamenzer bei Schul-WM zum Kultur-Weltmeister gekürt

Mit ihrem Japan-Programm räumten die Mädchen und Jungen der 1. Mittelschule den ersten Preis ab.



Echt japanisch: Die Schüler der 1. Mittelschule in Kamenz gestalteten ein japanisches Programm zur Schul-WM und belegten damit Platz 1. Foto: privat

Fernöstliches Flair bescherten die Schüler der 1. Mittelschule in Kamenz den Gästen der Schul-WM. Bei der Aktion traten jetzt über 20 Schulen des Landkreises für zuvor ausgeloste Länder gegeneinander an. Dabei gibt es ausdrücklich nicht nur um Tore, sondern auch darum, das zugeteilte Land zu präsentieren. Dabei überzeugten die Kamenzer die Juroren zu hundert Prozent – und wurden somit Kultur-Weltmeister der Schul-WM.

Über Monate hinweg hatten sich die Schüler auf den großen Tag vorbereitet. Und auch wenn es die Fußballer der 1. Mittelschule nicht in die zweite Runde schafften, freuen sich nun alle über den Erfolg in der Kultur-Bewertung. Im Beitrag der Kamenzer ging es darum, dass eine deutsche Schülerin für einen Tag nach Japan fliegt, um dort einen typischen japanischen Schultag mitzuerleben. So wurde im Kunstunterricht die Origami-Papierfalttechnik gezeigt, im Sportunterricht wurde Selbstverteidigung gelehrt und im Geschichtsunterricht sprach die Lehrerin über die Stadt Hiroshima.

Zittern bis zum Schluss

Zum großen Lacher wurde die Szene, als sich die Schülerinnen im japanischen Fernsehen zwei Sumo-Ringer beim Kampf ansahen. Zum Abschluss des Kulturbeitrages wurde in der AG Tanzen ein japanischer Tanz aufgeführt. Dabei trugen die Schüler alle wunderschöne japanische Kostüme mit den entsprechenden Perücken. Schon als verkündet wurde, dass die Kamenzer mit diesem Programmpunkt zu den vier besten Beiträgen zählten, waren sie überglücklich.

Toller Pokal für die Gewinner

Doch der Sieg selbst stand zu diesem Zeitpunkt noch lange nicht fest. Schließlich folgten später noch weitere Beiträge. Und so hieß es noch mal zittern. Umso überwältigender war es für die gespannten Schüler, als zum Schluss verkündet wurde, dass Japan den 1. Platz, und somit Kulturweltmeister der Schul-WM 2010 geworden ist. Mit einem riesigen Pokal in den Händen konnten sie so am folgenden Montag freudestrahlend in die Schule zurückkehren.

Bedanken möchten sich die Schüler besonders bei der Schulsozialarbeiterin Ramona Marienfeld, die den am Ende siegreichen Kulturbeitrag mit ihnen einstudiert hatte. (SZ)